

28.04.2017 www.mainpost.de

## BAD KISSINGEN

# Gedenkmarsch auf den Spuren von Pater Franz Reinisch



Bearbeitet von Siegfried Farkas 28. April 2017

**Aktualisiert am:**

28. April 2017

Zum Gedenken an den Pallottinerpater Franz Reinisch hat eine Gruppe junger Männer eine Tour de Franz durch Bad Kissingen unternommen. Wie der Pressedienst des Bischöflichen Ordinariats unter Berufung auf die Schönstatt-Mannesjugend weiter berichtet, gedachten die Teilnehmer an insgesamt fünf Stationen, vom Bahnhof bis zur ehemaligen Kaserne, des Lebens und Wirkens Reinischs.

### Von den Nazis hingerichtet

Reinisch ist der einzige Priester, der im Nationalsozialismus den Eid auf Hitler verweigerte. Dafür wurde er von den damaligen Machthabern zum Tod verurteilt und am 21. August 1942 hingerichtet. Reinisch kam vor 75 Jahren, im April 1942, am Kissinger Bahnhof an – bewusst einen Tag später, als vom Einberufungsbescheid gefordert.

### Originalunterschrift

Franz-Josef Tremer, einer der Reinisch-Kenner in der Schönstatt-Bewegung, hatte bei der Tour unter anderem eine Weihnachtskarte dabei, die Reinisch 1940 unterschrieben hatte und die Tremer einst vom Kentenich-Archiv in Vallendar-Schönstatt geschenkt bekam